






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.03.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Unverändert günstige Tourenbedingungen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirol ist die Lawinengefahr als gering einzustufen. Eine Gefährdung für den Wintersportler geht hauptsächlich von kammnahen Tribschneeansammlungen in schattseitigen, hochalpinen Lagen aus. Diese Tribschneeansammlungen haben jedoch nur geringe Ausmaße und sind vom lawinenkundlich geschulten Wintersportler leicht zu erkennen. Die Sonneneinstrahlung und der tageszeitliche Temperaturanstieg werden ab den Nachmittagsstunden wieder zu einer Aufweichung der Schneedecke in tiefen und mittleren Höhenlagen führen. Spontane Nassschneerutsche sind dabei jedoch sehr selten und dann vor allem aus extrem steilen Südhängen zu erwarten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die sternklare Nacht führte zu einer deutlichen Abkühlung der Schneedecke und somit in steilen sonnenbeschienenen Hängen oftmals zur Bildung eines tragfähigen Harschdeckels. In schattseitigen Hängen findet man speziell oberhalb etwa 2000m meist noch Pulverschnee, wobei speziell in größeren Höhen der Windeinfluss der vergangenen Woche immer wieder unterschiedlich harte Windharschdeckel bildete. Gefahrenstellen für den Wintersportler gehen derzeit am ehesten von kleinräumigen Tribschneeansammlungen aus, die sich bis Anfang dieser Woche gebildet haben. Durch die Tageserwärmung wird die Schneedecke in tiefen und mittleren Höhenlagen zunehmend durchfeuchtet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das mächtige Hoch mit Zentrum über den Britischen Inseln wird zwar an seinem Ostrand etwas abgebaut, es garantiert Tirol aber einen weiteren Sonnentag. Nur die Temperaturen kommen mit der Nord- bis Nordostströmung nicht so richtig in Gang. Ideales Berg- und Ausflugswetter: In der Sonne lässt es sich leicht aushalten, in 2000m hat es zu Mittag um -1 Grad, in 3000m um -6 Grad. Außerdem lässt die trockene Luft in der Höhe eine sehr gute Fernsicht zu. Mäßiger Wind aus Nord bis Nordost.

TENDENZ

Keine Änderung der günstigen Situation.

Patrick Nairz